

Die Zukunft gestalten

Kunst- und Museumsbibliotheken in Zeiten knapper Kassen

Termin : 17. und 18. Oktober 2003

Ort : Dresden, Residenzschloss, Georgenbau (Anfahrtsweg s.u.)

Veranstalter : Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB) / Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e..V.

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen

- ADLIB - Information Systems
- bond - Bibliothekssysteme
- Bucheinband »exquisit« GmbH
- Buchhandlung Walter König
- 3M Worldwide
- LIB-IT GmbH
- Schempp
- transcript - Verlag für Kommunikation, Kultur und soziale Praxis
- Wasmuth, Buchhandlung und Antiquariat
- Weltkunst Verlagsgruppe
- ZFB - Zentrum für Bucherhaltung

Allenthalben ist von Budgetkürzungen und Stellenstreichungen die Rede. Die Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken hat sich bereits in den vergangenen Jahren mit diesem Thema auseinandergesetzt, und es ist zu befürchten, dass es so schnell nicht an Brisanz verlieren wird : In unserer diesjährigen Herbstfortbildung beschäftigen wir uns mit *Strategieplanung* in Zeiten des Abschwungs. Schließlich kann es uns nicht nur ums bloße Überleben gehen, sondern vielmehr um eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Einrichtungen und deren Dienstleistungen. Dabei sind der Markt und die Finanzierungsmöglichkeiten natürlich wichtige Punkte, aber auch unsere Kompetenzen und unsere Kenntnis der internen und externen Strukturen zählen. Eine kohärente Strategieentwicklung also, die Konzentration auf unsere Hauptaufgaben, die Straffung von Geschäftsgängen, sowie mögliche Kooperationen werden uns helfen, das Motto des ersten Veranstaltungstages - er ist dieses Mal als Workshop konzipiert - umzusetzen : „Doing more with less!“

Bei stark reduzierten Erwerbungschancen wird es immer wichtiger zu bewahren, was wir besitzen. Es bedarf eines klugen *Bestandserhaltungsmanagements*, d.h. es sind die angemessenen Bedingungen für den Erhalt der Medien zu schaffen. Das reicht von allgemeinen Klima- und Lagerbedingungen über Katastrophenschutz bis hin zur Einzelrestaurierung. Bestandserhaltung ist für Kunst- und Museumsbibliotheken ein zentrales Thema – nicht nur bei Flutkatastrophen !

Die Weiterbildung und das gesellschaftliche Rahmenprogramm finden in dem wiedererrichteten, historischen Dresdner Residenzschloss statt. Die Sächsischen Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden lädt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorabend der Fortbildung, also am 16.10.03, ab **19:00 Uhr** zur **Begrüßung mit einem Umtrunk** in der SLUB ein. Vorher (**17.30 Uhr**) besteht die Möglichkeit, das neue Bibliotheksgebäude im Rahmen einer **Führung** zu besichtigen.

Programm

17. Okt. 03

Doing more with less

Moderation : **Meinhard Motzko** (PraxisInstitut, Bremen)

Laura Held (Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn)

- 09:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung (**Dr. Wolfgang Holler**, Stellvertretender Generaldirektor, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Direktor des Kupferstichkabinetts)
- 09:15 Uhr Klärung des Workshopziels und des Programms
- 09:30 Uhr Zur Einführung : die **“Balanced Scorecard” – ein Modell auch für Kunst- und Museumsbibliotheken ?**
Elemente einer Strategieentwicklung: Vorschlag einer Struktur:
1. Den **Markt** kennen und Nischen bestimmen
 2. Die **Kunden** kennen und **Zielgruppenentscheidungen** herbeiführen
 3. Das **Kerngeschäft** entscheiden – “Nebengeschäfte” beenden
 4. **Angebote** für das Kerngeschäft entwickeln
 5. Die **interne Organisation** straffen und Mitarbeiter/innen für das Kerngeschäft **qualifizieren**
 6. Die **externe Organisation** überprüfen: Kooperieren, ggf. Fusionieren
 7. Die **Finanzierungsarten** neu bestimmen
 8. **Marketing und Öffentlichkeitsarbeit** neu ausrichten
- 10:00 Uhr **Erster Blick in die Praxis**
Managing Change : New World Strategies for Meeting Rising Expectations with Decreasing Resources (**Linda Seckelson**, Metropolitan Museum of Art, New York)
- 10:30 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 bis
12:00 Uhr **Konsequenzen für die deutsche Praxis**
Sammlung von Vorschlägen zu den Punkten 1. - 4. der Elemente einer Strategieplanung: Es entsteht eine “Strategie-mind-map” aus Vorschlägen zu den o.a. Punkten.
- 12:30 Uhr *Mittagspause*
- 14.00 Uhr **Zweiter Blick in die Praxis**
Wissensressourcen in Geschäftsgängen optimal nutzen: Die Lernende Organisation (**Dr. Ulrike Steierwald**, Münchner Stadtbibliothek)
- 14:30 Uhr **Dritter Blick in die Praxis**
ADBiB : Betreuung und Vernetzung von Kunstbibliotheken – nach Brighton Art (**Deborah Shorley**, University of Sussex, Brighton)
- 15.00 Uhr *Kaffeepause*
- 15:30 Uhr **Vierter Blick in die Praxis**
Alle guten Dinge sind – zwei (**Christiane Schaper**, Kunst- und Musikbibliothek, Frankfurt am Main)
Aus 13 mach 1 – Dresden auf dem Weg zu *einer* zentralen Kunstbibliothek der Staatlichen Kunstsammlungen (**Dr. Elisabeth Häger-Weigel**, Kunstbibliothek der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden)
- 16:00 bis
17:00 Uhr Sammlung von Vorschlägen zu den Punkten 5. - 8. der Elemente einer Strategieplanung: Die “Strategie-mind-map” wird vervollständigt

- 17.00 Uhr **Wie jetzt weiter?**
- Was ist offengeblieben und muss ggf. in weiteren Workshops bearbeitet werden?
 - Wie werden die Vorschläge zu einer Gesamtstrategie zusammengetragen? (ggf. Gründung von Projektgruppen)
 - Tageskritik
- 17:30 Uhr Ende des 1. Veranstaltungstages
- 18:15 Uhr Führung durch die Kunstbibliothek Staatliche Kunstsammlungen Dresden
- 19:30 Uhr **Festabend** im Dresdner Residenzschloss anlässlich des Umzugs der Kunstbibliothek der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden
Festvortrag: Das Dresdner Schloss. Residenz der Kunst und **Wissenschaft** (**Dr. Dirk Syndram**, Direktor des Grünen Gewölbes)
18. Okt. 03 **Zukunft gestalten heißt Vergangenheit erhalten ! Bestandserhaltung als unverzichtbares Kerngeschäft von Kunst- und Museumsbibliotheken**
Moderation : **Reinhard Feldmann** (Universitäts- und Landesbibliothek Münster)
Laura Held
- 09:00 Uhr Bestandserhaltung – ein Anachronismus im „digitalen“ Zeitalter ? (**R. Feldmann**)
- 10:00 Uhr Klima und Lagerung (**Dr. Berthold Jäger**, Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars, Fulda)
- 10:45 Uhr *Kaffeepause*
- 11:15 Uhr Restaurierung als bibliothekarische Aufgabe (u.a. Auswahl von Restauratoren, Auftragsvergabe, Fragmentenverwaltung, Konservierungseinbände) (**Dr. Helmut Bansa**, München)
- 12:00 Uhr Die Flutkatastrophe in Sachsen 2002 : Erfahrungen bei der Rettung von flutgeschädigtem Schriftgut (**Dr. Manfred Anders**, ZFB Zentrum für Bucherhaltung GmbH, Leipzig)
- 12:45 Uhr *Besuch der Firmenausstellung / Stehbuffet*
- 14:15 Uhr **Filmpräsentation:** Das Buch als Exponat - die schonende Präsentation von Büchern (Lehrvideo des Hornemann Instituts, Hildesheim)
- 14:45 Uhr Disaster Planning in Kunst- und Museumsbibliotheken – am Beispiel der Bibliothek der Hamburger Kunsthalle (**Andrea Joosten**, Hamburger Kunsthalle)
- ! Innerhalb der angegebenen Zeiten sind bei allen Beiträgen jeweils 15 Minuten für Rückfragen und Diskussion reserviert !**
- 15:30 Uhr Auswertung der Veranstaltung und
- 15:45 Uhr Ende
- 16:15 bis zirka
- 17:00 Uhr wahlweise Besichtigung der Restaurierungswerkstatt, des neuen Bibliotheksgebäudes oder des Buchmuseums

*Teilnahmegebühr : EUR 105,-- bei einer Anmeldung bis 15. September 03 (= early bird-Tarif),
danach : EUR 150,--*

Als zusätzliches Angebot gibt es die „drei für zwei“ Offerte. Wenn aus einer Einrichtung drei KollegInnen an der Herbstfortbildung teilnehmen, zahlen nur zwei die Tagungsgebühr.

*Anmeldung bei : Evelin Morgenstern - Initiative Fortbildung ... e.V. - c/o ZLB Berlin -
E-Mail : morgenstern@initiativefortbildung.de - Fax : 0 30/8 33 44 78*

Anmeldeschluss : 6. Oktober 03

Wir haben für die Zeit vom 16. bis zum 18. Oktober 30 Einzelzimmer zum Preis von EUR 66,-- pro Nacht und Person (inklusive Frühstück) im ANDOR Hotel Europa (Europa.Dresden@ANDOR-Hotels.de) reservieren können. Wir bitten um Selbstbuchung (Tel. : 03 51/46 64-1 02) unter dem Stichwort „Kunst“. Unsere Option dort läuft am 2. September 03 ab.

*Am 16. Oktober d.J., also am Vortag unserer Herbstfortbildung, findet – ebenfalls in der SLUB Dresden – ein **Workshop** zur Virtuellen Fachbibliothek Gegenwartskunst **ViFaArt** statt. Neben der Vorstellung des übergreifenden DFG-Projektes Virtuelle Fachbibliotheken **Vascoda** besteht die Möglichkeit aktiver Recherche und Erschließung Virtueller Quellen zur Kunst. Aktuelle Informationen zum genauen Programmablauf finden Sie unter <http://www.akmb.de/web/html/fortbildung/aktuell.html>. Bitte berücksichtigen Sie diese interessante Veranstaltung bei Ihren Planungen !*

Von dem Gebäude der Sächsischen Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek - Dresden von Ortner und Ortner finden Sie zahlreiche Fotos auf der SLUB-Homepage (<http://www.tu-dresden.de/slub>). Zu den Veranstaltungen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden gibt die SKD-Homepage (<http://www.skd-dresden>) Auskunft.

Anfahrtsweg

Ausgangspunkt Altmarkt:

Man erreicht den Altmarkt mit den Straßenbahnlinien 1,2 oder 4 (Haltestelle Altmarkt). Hier wendet man sich dem - bereits gut sichtbaren - Schloss zu, geht die Schlosstr. entlang bis zu einem Torbau, dem Georgentor. Im Torbau ist rechts ein Durchgang, wieder rechts findet man den eigentlichen Eingang zum Georgenbau. Die Tagungsräume befinden sich im 2. Obergeschoss.

Ausgangspunkt Dresden, Neustädter Seite (andere Elb-Seite):

Man gelangt mit der Straßenbahnlinie 8 zum Theaterplatz (Haltestelle Theaterplatz). Hier überquert man die Sophienstraße und geht zwischen Hofkirche und Schloss zum Georgentor. Darin befindet sich links ein Durchgang und wieder rechts der Eingang zum Georgenbau. Die Tagungsräume sind im 2. Obergeschoss.